

Sitzung	Mobilitätsausschuss - öffentlich - 10.10.2023		
Beratungspunkt	Donaubus - Antrag Zuschuss für Dieseldkosten		
Anlagen	2		
Kontierung			
Gäste	Herr Merz, Verkehrsgesellschaft Bregtal		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Seit Beginn des Angriffs Russlands auf die Ukraine sind die Energiekosten und damit auch die Benzin- und Dieselpreise massiv gestiegen. Vor diesem Hintergrund hat die Verkehrsgesellschaft Bregtal am 8. November 2022 einen Antrag auf „Dieselhilfe“ gestellt.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stellen eine neue Herausforderung für alle Branchen dar, denn eine derart hohe Dieselpreissteigerung war nicht vorhersehbar. Die Verkehrsunternehmen des ÖPNV sowie des Donaubusses sind hiervon in besonderem Maße betroffen, da die Folgen der Corona-Krise nach wie vor andauern. Die Fahrgastzahlen und damit die Einnahmen haben den Stand vor Corona noch nicht erreicht. Darüber hinaus hat die VGB keine Möglichkeit, die gestiegenen Preise durch eine Reduzierung des Angebots oder eine Erhöhung der Ticketpreise einseitig zu kompensieren.

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 07.11.2022 die entstandenen Mehrkosten durch die gestiegenen Dieselpreise in Form eines einmaligen Ausgleiches beschlossen. Dabei wurden die Kosten im Linienverkehr zu 2/3 erstattet. Dazu muss aber gesagt werden, dass das Landratsamt Bruttoverträge mit den Busgesellschaften hat.

Unser Vertrag mit der VGB ist ein Nettovertrag, das heißt, das Unternehmen prognostiziert, welche Fahrgeldeinnahme es erwarten kann und kalkuliert daraus, zusammen mit den Kosten der Fahrten, einen Preis. Der Aufgabenträger zahlt diesen Preis. Bei mehr Fahrgeldeinnahmen als erwartet bedeutet das einen zusätzlichen Gewinn, bei weniger einen Verlust für das Verkehrsunternehmen.

Am 14. April 2023 hat die VGB uns die Aufstellung des tatsächlich getankten Dieseldkraftstoffes und AdBlues für das Jahr 2022 zukommen lassen. (Anlage 1)

In der Anlage 2 finden Sie den Antrag der VGB vom 8. November 2022.

Die Geschäftsführung der VGB ist in der Sitzung anwesend, um die Zahlen zu erläutern.

Beschlussvorschlag:

1. Für die entstandenen Mehrkosten wird ein Zuschuss in Höhe von € gewährt.

2. Die Kosten sollen überplanmäßig über das Budget 5470-33 Verkehrsbetriebe ÖPNV-Stadtbus (L5470-3301, SK 43180000) gedeckt werden.



Beratung: